

Dezember
Januar
Februar

2023
2024



Gemeindeleben



Evangelisches Gemeindeblatt
für die Region Eisenberg





Überblick

Inhalt

- 3 Andacht**
Pastorin Ulrike Magirius-Kuchenbuch
- 4 Vorge stellt** Kirchenkreis-Projekte
- 5 Lebensstationen**
Taufen, Trauungen, Bestattungen
- 6 Rückblick und Dank**
Gemeindefahrt | Erntedank | Hubertusmesse
Martinstag
- 7 Ausblick und Information**
Friedenslicht | Verabschiedung KantorIn |
Bibelwoche | Allianz-GoDis | Weltgebetstag |
Friedhofstoiletten Eisenberg | Küsterdienst
Eisenberg | Beiträge GemeindeLeben
- 9 Historisches**
Gemeindehaus Hartmannsdorf
- 10 Kalender über Land**
Alle Veranstaltungen der Dorfgemeinden
- 14 Kalender Eisenberg**
Alle Veranstaltungen der Stadtgemeinde
- 16 Kinder, Jugend, Familie**
Regelmäßige Termine, Gruppen und Kreise |
Rückblick Teestuben-Ferienwoche | KiBiWo |
Kindernachmittage
- 18 Kirchenmusik**
Advents- und Weihnachtskonzerte |
neue Jungbläsergruppe | Konzertkalender
- 20 Kontakte und Ansprechpartner**
Bankverbindungen und Friedhofsverwaltung
Impressum
- 22 Über den Tellerrand**
Rückblick Impulstag Kinder/Familien |
Kreis-Chortreffen | Gedenkstein Saasa
- 23 Gottesdienst-Übersicht**
- 24 Bilder aus dem Gemeindeleben**

Bildnachweis (Seite: Urheber [oder zumindest der/die den dazugehörigen Text geschrieben hat. Im Zweifel dort nachfragen])1 UMK | 2 Chr. Habicht | 6 UMK | 7 Friedenslicht e.V. | 9 pixabay, RH | 16 KP | 17 UMK | 18 Heike Gröbe | 20 FL | 22 AK | 23 pixabay | 28 Aus dem Gemeindeleben (Zusammenstellung AK)



Liebes GemeindeLeben

Wie immer bei der Erstellung des Winter-GemeindeLebens zwischen Reformations- und Martinstag suchte uns auch diesmal die Grippe- und Erkältungswelle heim. Wie so oft auch recht kurzfristig, sodass mancher schon eingeplante Beitrag leider nicht erscheinen konnte und einiges nicht nur auf den letzten, sondern allerletzten Drücker eingetragen werden konnte. Zum Glück feiern wir, wie jedes Jahr ein Krippenkind, dass bekanntlich eine unnachahmliche Hingabe und Leidenschaft für Kranke, Erschöpfte und Mühselige entwickelte.

Da mein Dienst als Kantor in Eisenberg und Region mit Ablauf dieser Ausgabe endet, endet auch meine Redaktionstätigkeit und das Schreiben dieses kleinen »Editorials«. Vielen Dank an Superintendent Kuschmierz, der diese Aufgabe künftig übernehmen will.

PP

Abkürzungen der Mitarbeiter

- AK Arnd Kuschmierz, Superintendent
- ABü Anke Büchner
- EP Elisa Popp, Kantorin
- FL Falko Löbel, Gemeindegerechtere
- HK Heiko Kertscher, Gemeindegerechtere
- HP Heidi Pabst, Lektorin
- KH Klaus Habicht, Pfarrer i.R.
- KP Karola Plötner, Leiterin Teestube Shelter
- MS Michael Schmidt, Lektor
- PP Philipp Popp, Kantor
- RC Reno Christoph, Pfarrer
- RH Rainer Hoffmann, Pfarrer
- RvT Regina von Thaler, Prädikantin
- SG Sonja Gröbe, Lektorin
- UMK Ulrike Magirius-Kuchenbuch, Pastorin



Gott hat mir längst einen Engel gesandt

Ein Engel steht auf dem Regal über meinem Bett.
Ein Geburtstagsgeschenk meiner Tochter. Aus Israel mitgebracht.

Ich nehme ihn gern in die Hand.

Das Olivenholz ist glatt und warm.

Mit einem Flügel scheint er mir zuzuwinken.

Zwei Linien von oben nach unten – nicht ganz gerade.

Eine etwas stärker gezeichnet, die andere verschwimmt nach oben.

Die Maserung auf dem anderen Flügel ist so lebendig und vielfältig, als wolle sie einladen, mir Geschichten auszudenken.

Und ich erinnere mich an die Zeit, als meine Kinder klein waren.

»Engel brauchen keine Flügel.«, versuchte ich meinem Dreijährigen zu erklären. Aber er war doch mit seinen drei Jahren ein Engel im Krippenspiel.

Und er war sich sicher: »Ein Engel braucht Flügel.

Sonst kann er nicht herabschweben und Menschen beschützen.«

Und das wollte er. Engel sein. Menschen beschützen.

Vor allem seine kleine Schwester, die gerade geboren war.

Manche Menschen haben einen besonderen Blick für Gottes Wirklichkeit. Jörg Zink war davon fest überzeugt. Er selbst hat es erlebt: Er war zehn Jahre alt, hatte Vater und Mutter verloren. An einem Abend war er im Wald. Plötzlich wurde die Welt durchsichtig und hinter allem sah er ein warmes Licht. Es war ihm Trost. Halt. Hilfe. Ein Leben lang. Und er fühlt sich verbunden mit vielen Menschen der Weihnachtsgeschichte.

Maria war eine junge Frau, die den Engel sehen konnte. Damit begann alles. Maria sah den Engel, sie hörte ihn, sie vertraute Gott. Wenn es darauf ankam, konnte auch Josef Engel sehen, hören, wenigstens im Traum. Tat das Richtige. Stand Maria bei. Half, das Kind zu retten. Ob sie zu ihm gesagt hat: »Du bist ein Engel!«?

Die Hirten sahen mitten im Dunkel Licht. Engel sangen ihnen das erste Weihnachtslied: »Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.«

Sollte wirklich Frieden werden in dieser friedlosen Welt voller römischer Soldaten?

Glanz, wo sie doch ihr eigenes Leben nur als Überlebenskampf wahrnahmen?

»Ein Kind, in Windeln gewickelt, in einer Krippe.« – Die Rettung, die Hilfe?

Das war nur glaubhaft, wenn man mehr sah, als den dunklen Nachthimmel.

Wenn sich der Himmel öffnete. Wenn man die Engel sehen konnte. Gottes Nähe.

Die Hirten kamen, sahen und wurden verwandelt. Sie wurden selber zu Engeln. Erzählten allen davon, die

sie sahen.

Und dann nach acht Tagen, im Tempel von Jerusalem kamen zwei alte Menschen. Hanna und Simeon. Tag um Tag beteten sie im Tempel.

Die Zeiten waren dunkel.

Römischer Friede. – Friede, der nur durch Soldaten erhalten wurde.

Gab es Unruhen – und die gab es auch damals in Palästina oft – dann griffen die Soldaten ein, schlugen jeden Widerstand nieder, töteten.

Im Land war Armut. Viele versuchten ihr Glück im Ausland. Oder schlossen sich der Widerstandsbewegung an. Gingen in die Berge, töteten römische Soldaten und alle, die sie für Verräter hielten.

Wie oft mögen Hanna und Simeon zu Gott gebetet, ihn angefleht haben:

»O, dass du den Himmel zerrissest, und führest herab!«

Kein Licht am Horizont. Abwärtsspiralen. Das Elend schien kein Ende zu haben.

Was hält die uralte Hanna, den greisen Simeon aufrecht?

Was schenkt ihnen diese große Weisheit und Gelassenheit?

Wie schaffen sie es, an ihrem Gottvertrauen so unbeirrbar festzuhalten?

Die Grenze zwischen Gott und Welt – für die beiden ist sie durchlässig.

Maria und Josef kommen. Hanna und Simeon sehen das Kind: Jesus.

Sie wissen es: Gott erfüllt sein Versprechen. Er öffnet den Himmel.

Und ihnen wachsen Flügel. Um sie herum ist Gottes Leuchten.

»Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.«, singt Simeon.

Ein Engel steht auf dem Regal über meinem Bett.

Jeden Morgen sagt er mir:

Schau, ob du heute Gott entdeckst,

ob dir Menschen begegnen, denen Gott hat Flügel wachsen lassen.

Die herabschweben und andere beschützen.

Die Hoffnung verbreiten, und im Herzen die wichtigen Dinge bewegen.

Die dir den Blick auf den Himmel öffnen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in diesen Weihnachtstagen Engel sehen und entdecken.

Herzlich

Ihre Pastorin

Ulrike Magirus-Kirchmayer



Die Kirchenkreis-Kollekten

Sechs mal im Jahr ist eine Gottesdienst-Kollekte für den Kirchenkreis bestimmt. Doch der Kirchenkreis will diese Spende nicht »für sich«. Jedes Jahr werden sechs Projekte unterstützt, die einen Bezug zu Gemeinden im Kirchenkreis Eisenberg haben.

Heute stellen wir Ihnen diese Projekte kurz vor:

1. **01.01.2024: Kirchenkreissozialarbeit**

In der Diakoniekreisstelle in Stadtroda wird Menschen, die in Not geraten sind, vielseitig Hilfe angeboten, besonders in den derzeit nicht ganz leichten Zeiten. In der allgemeinen Sozialberatung werden Probleme erörtert, Hilfen vermittelt und es wird auch beim Ausfüllen von Formularen für Ämter und Hilfsanträge geholfen. Mit einem Notfonds kann schnell und unbürokratisch geholfen werden. Unterstützt wird, wer in Not ist, egal ob er oder sie zur Kirche gehört oder nicht. So wird die Diakoniestelle mit ihrer Arbeit dem Auftrag Jesu gerecht, Menschen in Not zu helfen.

2. **17.03.2024: Rumänien**

Die Kirchengemeinde Schöngleina sammelt seit vielen Jahren Rollstühle und Unterarmstützen für Rumänien. Damit können Menschen mit Behinderung mobilisiert werden. Diese Hilfe wird dort dringend benötigt.

2022 und 2023 gab es – nach Corona – wieder Hilfst Transporte. Die Unterstützung vor Ort ist auch durch den Krieg im Nachbarland Ukraine besonders wichtig, da Einrichtungen und Gemeinden vor Ort direkt Hilfe leisten.

3. **09.05.2024: Telefonseelsorge**

Seit Jahren unterstützt unser Kirchenkreis die wichtige Arbeit der Telefonseelsorge in Ostthüringen. Neben dem regulären Beitrag des Kirchenkreises für die Telefonseelsorgearbeit über die Landeskirche ist diese Kollekte für die Unterstützung »unserer« Telefonseelsorgestandorte und die Ausstattung, sowie die Begleitung und Weiterbildung der ehrenamtlichen Mitarbeitenden bestimmt.

Ziel der Telefon-Seelsorge ist es, Ansprechpartner für Menschen in Not, Einsame, Hilflose und Verzweifelte zu sein. Wie wichtig das ist, haben wir in den Coronazeiten gemerkt. Die Telefonseelsorge sieht ihre Arbeit auf christlicher Grundlage durch mitmenschliche und seelsorgerliche Hilfe. Dieses Angebot ist aber offen für alle Hilfesuchenden – ohne Ansehen von Person, Konfession, Rasse, Nationalität und Weltanschauung.

4. **07.07.2024: Moldawien**

Der CVJM Thüringen (Friedbert Reinert, Tröbnitz) unterstützt eine Baptistengemeinde in Moldawien. Der Kontakt wurde über »Weihnachten im Schuhkarton« hergestellt.

Die Gemeinde arbeitet überregional und engagiert sich in diesem armen Land auch sozial, indem z.B.

Lebensmittel an Familien in Not verteilt werden. Sie kümmern sich um Witwen und sammeln Brennholz für den Winter.

Nach dem Bau eines Gemeindezentrums soll nun auch ein Altenheim entstehen.

Europa hat diese Menschen, die in sehr armen Verhältnissen leben, scheinbar vergessen. Es gibt keine Hilfs- und Fördermittel für die Arbeit der Gemeinde dort. Doch der CVJM Thüringen unterstützt dieses Programm ganz praktisch und finanziell.

Moldawien ist als Nachbarland zur Ukraine teilweise direkt von den Kriegsfolgen betroffen (Stromausfall etc.). Hilfe ist dringend notwendig!

5. **01.09.2024: Hospizarbeit**

Der ambulante Hospizdienst beim Diakoniezentrum Bethesda in Eisenberg begleitet Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Viele Menschen wünschen sich gerade dann, in ihrer häuslichen Umgebung zu bleiben. Die Hospizbegleiter/innen sind da – zum gemeinsamen Reden, zum Zuhören und auch zum Schweigen. Sie arbeiten eng mit Hausärzten, Palliativmedizinern, Seelsorgern und Pflegediensten zusammen. Dieser Dienst basiert auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und ist unabhängig von Alter, Krankheit, Religion und Herkunft. Im Mittelpunkt stehen immer die Bedürfnisse und Wünsche des Menschen – unabhängig von seiner Lebenssituation.

Die Begleitung führen ehrenamtlich Mitarbeitende aus, die der Schweigepflicht unterliegen und speziell auf die Arbeit mit kranken und sterbenden Menschen vorbereitet sind. Dabei unterstützen und entlasten sie auch die Angehörigen bei der täglichen Betreuung.

6. **01.12.2024: Shitomir (Ukraine)**

Die Kirchengemeinde Hermsdorf unterstützt seit Jahren die ukrainisch-orthodoxe Gemeinde in ihrer Partnerstadt Shitomir. Zurzeit erfordert der Krieg konkrete Hilfe.

Um gegen Stromausfall und Kälte vorzugehen wurden die ersten Generatoren und Batteriesätze aus Polen durch den Priester Bogdan Boyko selbst beschafft. Dadurch ist es möglich, eine Wärmestube in der Kirche anzubieten, einige Räume der Sonntagschule zum Unterricht mit den Kindern zu nutzen und in einer Küche warme Mahlzeiten für Bedürftige zu kochen und auszugeben.

Zudem unterstützt die Gemeinde ein Waisenhaus. In den Sommerferien konnten Kinder aller Altersklassen eine Ferienzeit in dem Kinderobjekt verbringen, das weit außerhalb der Stadt mitten im Wald liegt. So konnte dem Trauma des Krieges etwas entgegengesetzt werden.

Die Partnerschaft diente am Anfang zur Unterstützung Tschernoboyl-geschädigter Kinder. Heute sind es die Auswirkungen des andauernden Krieges.

Wir freuen uns, wenn Sie diese Projekte unseres Kirchenkreises und seiner Gemeinden unterstützen!

AK



Taufen



Trauungen



Einsegnungen zum Hochzeitsjubiläum



Sie sind schon 25 oder gar 50 Jahre verheiratet? Herzlichen Glückwunsch!

*Wir laden Sie ein sich anlässlich dieses Jubiläums in einer feierlichen Andacht segnen zu lassen. Wir bieten Ihnen an, dass Sie sich in der Kirche noch einmal einsegnen lassen. Diese Feier dauert ungefähr 35 min. Rufen Sie uns an, dann klären wir die Möglichkeiten. Dieses Angebot steht natürlich auch, wenn für Sie eine Lebensschwelle z.B. zum 10. oder auch zum 40. Hochzeitsjubiläum ansteht.
HK*

Bestattungen



Peter Woll	aus Crossen	81 Jahre
Claudia Wunderlich geb. Ewald	aus Crossen	46 Jahre
Irmgard Fritzsche	aus Lindau	68 Jahre
Lothar Zeise	aus Rudelsdorf	87 Jahre
Dieter Wilsdorf	aus Saasa	80 Jahre
Dr. Heidemarie Strohbach geb. Hocker	aus Eisenberg	80 Jahre
Horst Kunze	aus Buchheim	93 Jahre
Dr. Heinz Jeuk	aus Eisenberg	81 Jahre
Werner Kögel	aus Lindau	90 Jahre
Erika Ulrich geb. Pommer	aus Törpla	87 Jahre
Liane Heinecke geb. Degenkolb	aus Rauda	87 Jahre
Kurt Löbel	aus Walpernhain	88 Jahre
Eva Doberenz geb. Borges	aus Eisenberg	78 Jahre
Marlene Röser geb. Hertel	aus Eisenberg	86 Jahre
Ruth Rosenkranz geb. Michel	aus Hainspitz	98 Jahre
Rosemarie Fabig geb. Laser	aus Königshofen	83 Jahre
Waltraud Kiesewetter geb. Fandtke	aus Eisenberg	92 Jahre
Sindi Pohler geb. Langner	aus Caaschwitz	63 Jahre
Ingo Krautwurm	aus Caaschwitz	59 Jahre
Hannelore Scheide geb. Pech	aus Eisenberg	89 Jahre



Gemeindefahrt Schmalkalden

»Das war ein so wunderschöner Tag!« – Noch ein paar Wochen später konnte man diesen Satz oft hören, wenn jemand von der Fahrt nach Schmalkalden erzählte. Dabei gab es dieses Jahr Herausforderungen besonderer Art: Kurzfristig musste umgeplant werden, weil die Schmalkaldener Kirchengemeinde ihr Erntedank-Gemeindefest an diesem Sonntag feierte und den Gottesdienst auf den Nachmittag verlegte.



So waren wir am Vormittag in der Viba-Schokoladen-Welt, mit Führung und Verkostung und einem guten Mittagessen. Und am Nachmittag beim Erntedankgottesdienst konnten wir das kunstvoll gestaltete Erntedank-Bild um den Taufstein herum bewundern, das Schüler gestaltet hatten, und konnten einen sehr lebendigen gut besuchten Familiengottesdienst erleben. Sogar eine Stadtführung war doch noch möglich gemacht worden. Wie immer hatten Uli und Brigitte Rosenkranz alles mit viel Einsatz und Liebe organisiert und vorbereitet. Ganz herzlichen Dank!

UMK



Orgel-Erntedank in Großhelmsdorf

Der Erntedank-Gottesdienst am 21. Oktober in Großhelmsdorf war ein besonderer: Zum ersten Mal seit zwei Jahren konnte man die Orgel wieder hören. »Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist seinen heiligen Namen.« Was in der Orgel ist, Pfeifen und Windladen, Balg und Windkanal – sie konnten wieder klingen und Gott loben. So hörten wir es in diesem Gottesdienst, in dem Elisa Popp mit unterschiedlichen Stücken die Orgel mit ihren Klangmöglichkeiten vorstellte.

Jörg Weber eröffnete dann das Kaffeetrinken mit seiner Orgel-Polka.



Es zeigte sich: Es ist gut, dass die Bänke beweglich sind. So konnten wir am Tisch zusammensitzen, reden, essen, anstoßen auf das, was wir geschafft haben. Danke an alle, die vorbereitet haben.

Und natürlich an alle, die mit ihren Spenden dazu beigetragen haben, die notwendigen Eigenmittel zusammenzubekommen.

Ganz fertig ist die Orgel noch nicht. Im nächsten Jahr werden im September die noch ausstehenden Arbeiten geleistet werden und wir werden dann den Abschluss der Arbeiten feiern können.

UMK

Erntedank-Rückblick

Familiengottesdienst, mit Kindern und Jugendlichen, die spielen und singen – in Saasa. Lieder zum Leben und Predigt mit Kindern in Lindau. Herbstlieder, Orgel und Gesang von Musikschülern in Buchheim.

Garben und geschmückte Körbe, Blumen und Kerzen: So vielfältig wie das Leben waren die geschmückten Kirchen zu Erntedank. Jede besonders.

Wir sind wieder satt geworden, haben ein Dach über dem Kopf, haben es warm, haben Menschen um uns herum, sind auch nicht gottverlassen – sondern gesegnet. »Wir legen Äpfel und Birnen, Brot und Wein vor und auf den Altar und sagen damit, dass dein ist, Gott, was wir sind und haben.« »Es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott.« Und weil es von Gott kommt und Gott gehört, kann es Segen werden, bunt und schön und leuchtend in meinen Händen in meinem Leben.

UMK



Hubertusmesse in Dothen

Bei der Hubertus-Messe in der Dothener Kirche am 30. Oktober hatten Bäume und Blumen, Fuchs und Reh ihren Platz.

Die Jagdhornbläser der Gruppe »Horrido«, Dothen und der Männerchor aus Weißenborn gestalteten für die zahlreichen Zuhörer diesen Konzert-Gottesdienst. Nun schon eine gute Tradition.

»Seht ihr den Mond dort stehen, er ist nur halb zu sehen und ist doch rund und schön...« So hat es Matthias Claudius gedichtet. Hinsehen und hinhören schaffen einen neuen Blick für das Leben. Dankbarkeit und Gelassenheit. Ruhe, Nachdenken.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die musiziert haben und die Kirche geschmückt und für die Beleuchtung aller Wege gesorgt haben. Schön war es auch, dass hinterher im Dorfgemeinschaftshaus noch Gelegenheit war zum Austausch bei Rostbratwurst und Getränken. Herzlichen Dank dem Ortsbürgermeister Ronny Albrecht.

UMK

Friedenslicht aus Bethlehem



Das Geschehen der Welt zeigt, dass das Gebot für Frieden immer wichtiger wird.

Die Kinder der Teestube Shelter und die Jugendfeuerwehr Eisenberg werden der Tradition folgend am **Samstag 16. Dezember ab 17.00 Uhr in der Stadtkirche St. Peter** wieder das Friedenslicht zu Aussendung zur Verfügung stellen. Weitere Informationen werden zuvor bekannt gegeben.

Eine eigene Laterne mit Kerze kann aber bereits ge-

bastelt werden.

KP

Verabschiedung KantorIn Popp

Am 13. Oktober bin ich zum neuen Kantor an St.-Stephani in Aschersleben gewählt worden und habe - nach intensivem Abwägen verschiedener anderer Optionen mit meiner Familie - beschlossen diesem Ruf zu entsprechen.

Elisa und ich laden herzlich zu unserem Verabschiedungsgottesdienst am **Sonntag 28. Januar um 10.00 Uhr in der Stadtkirche** ein. Im Anschluss ist ein Mittagsimbiss mit Zeit für persönliche Worte und Begegnungen eingeplant.

PP

Bibelwoche 2024

Spannend wird es, wenn wir im Februar in den verschiedenen Gemeinden über biblische Texte nachdenken – dieses Mal sind wir im Gespräch über die Anfänge und die Grundfesten des Lebens.

Denn die Anfänge der Bibel, die »Urgeschichte« (1. Mose 1-11) erzählt davon, was das Leben von Anfang an und für jeden Menschen und für jede Zeit ausmacht. Also prinzipiell: Wer ist der Mensch, wer bin ich – im Verhältnis zu Gott und in Gottes Welt?

Es geht um Zeit und Raum, um Gut und Böse, Fluch und Schutz, Tod und Rettung. Was ist gottgewollt? Was kann der Mensch entscheiden? Was eigentlich ist »gut«, was »böse«, wer legt das fest?

Bibelwochenabende:

Vom 29. Januar bis 1. Februar

17.00 Uhr in Hartmannsdorf

18.30 Uhr in Caaschwitz

Vom 30. Januar bis 2. Februar

17.00 Uhr in Königshofen

18.30 Uhr in Thiemendorf

Vom 5. Februar bis 7. Februar

17.30 Uhr in Petersberg

19.00 Uhr in Saasa

Vom 6. Februar bis 8. Februar

17.30 Uhr in Großhelmsdorf

19.00 Uhr in Lindau

UMK

Allianz-Themen-Gottesdienste

Zum Thema der 178. Allianzgebetswoche »Gott lädt ein - Vision for Mission« wird es wieder zwei Gottesdienste mit Gastpredigern und Kindergottesdienst sowie zwei Gebetsabende geben.

Am Sonntag, den **21. Januar** wird in der **Stadtkirche** der Musiker und Evangelist Lutz Scheufler darüber predigen, wie Gemeinden einladend und missionarisch sein können. Lutz Scheufler wird vom 22.-27. April 2024 zu einer Evangelisation unserer Gemeinde und der Connectkirche in der Stadthalle zu erleben sein.

Am Sonntag, den **25. Februar** wird ein weiterer Gast zum Thema der Allianzgebetswoche um 10.00 Uhr in der **Connectkirche** predigen.

Die beiden Gebetsabende finden jeweils ab 17.00 Uhr am **25.1. im Luthersaal und am 22.2. in der Connectkirche** statt.

RC/RH



Weltgebetstag 2024

Im März feiern wir wieder den Weltgebetstag. Das ist in diesem Jahr nicht so einfach, denn wir kommen mitten hinein in den Krieg. Christinnen aus Palästina haben den Gottesdienst und Informationen über ihre Situation aufgeschrieben und laden uns ein, mit ihnen zu beten.

Kann das gehen, nach dem furchtbaren Massaker der Hamas und wenn im Blick auf die Geschichte des Landes und den Krieg jetzt Sichtweisen und Wahrheiten aufeinander prallen?

Weltgebetstag. Gebet für Frieden. Es bleibt das, was wir tun können und tun wollen.

Daher laden wir diesesmal zusätzlich zu einem Informationsabend mit Hintergrundinformationen über den Konflikt Israel-Palästina und seine Geschichte ein, den uns Hanna Kuchenbuch gestaltet.

**Infoabend Mittwoch 21. Februar, 19.00 Uhr
Luthersaal Markt 11 in Eisenberg**

Weltgebetstag...

beten, hören, erzählen, essen, singen...

... in Eisenberg

Freitag 1. März, 19.00 Uhr, Luthersaal

... in Großhelmsdorf

Freitag 1. März, 18.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus

... in Hartmannsdorf

Samstag 24. Februar, 18.00 Uhr, Kirchsaal

...für Kinder

(voraussichtlich) am Samstag 2. März
10.00 Uhr in Eisenberg, Luthersaal

UMK

Beiträge GemeindeLeben

Wir freuen uns, dass immer mehr Gemeindeglieder sich mit Texten und Bildern am GemeindeLeben beteiligen. Vielen Dank, weiter so! Bei der großen Vielfalt in unserer Region ist es nicht leicht den Überblick zu behalten v.a. bei der Endredaktion dieses Heftes. Daher folgende Bitte:

Texte bitte direkt in die Email schreiben! Nicht als extra Dokument. Das ist lieb gemeint, ist aber ein Umweg, weil man hier keine fertigen Dateien einbauen kann, sondern die Bild-Text-Bausteine sowieso selber erstellen muss.

Bilder bitte als JPEG-Datei! Alle anderen Formate müssen erst umgewandelt werden. Bitte nicht zusammen mit Texten als fertige Datei (sh. oben) mailen, sondern einzeln anhängen. Das lässt sich besser verarbeiten.

PP+AK

Das Dilemma mit den Toiletten auf dem Eisenberger Friedhof

Ein Dilemma ist bekanntermaßen eine Situation, in der man gezwungen ist, sich zwischen zwei Dingen entscheiden zu müssen. Nun hat das Problem mit den Öffnungszeiten der Friedhofstoiletten eine Debatte ausgelöst, bei der man durchaus beide Seiten, die der Friedhofsverwaltung und die der Friedhofsbesucher, betrachten muss.

Die Friedhofsverwaltung möchte den Friedhofsbesuchern Toiletten anbieten, die in einem sauberen und funktionsfähigen Zustand sind und von jedermann jederzeit genutzt werden können. In den letzten Monaten wurden allerdings mehrfach die Behältnisse für das Toilettenpapier aufgebrochen, das Toilettenpapier entwendet, die Wasserhähne aufgedreht und die ganze Nacht laufen gelassen, das Licht eingeschaltet und brennen gelassen, die Toilettendeckel aus der Verankerung gerissen und beschädigt sowie die Toilettenbecken mit Kot und Urin stark verschmutzt. Diese Schäden mussten immer wieder von den Mitarbeitern des Friedhofs behoben und repariert werden. Ihrer Obhutspflicht können die Mitarbeiter jedoch nur nachkommen, wenn sie vor Ort sind. Also kann auch nur dann die Toilettenanlage öffentlich zugänglich gemacht werden, so ein aktueller Aushang auf dem Friedhofsgelände.

Die andere Seite ist, dass Friedhofsbesucher natürlich auch außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten Bedürfnisse haben. Ein Friedhofsbesuch, und das ist eine Besonderheit des Eisenberger Friedhofs, ist jederzeit möglich - der Friedhof ist immer offen und zugänglich. Muss man sich demnächst gut überlegen, wann man den Friedhof besucht und wie lange man dort verweilen kann, wenn die Aussicht besteht, im Bedarfsfall vor einer verschlossenen Toilette zu stehen? So die durchaus berechtigten Bedenken vieler, vor allem älterer, Friedhofsbesucher.

Was aber tun in dieser Situation? Es ist eine Zwickmühle...

Wir als Gemeindegliederkirchenrat möchten hier natürlich vermitteln und versuchen, jede der genannten Perspektiven zu berücksichtigen. Vielleicht gibt es auch Lösungen für dieses Problem, die uns derzeit noch nicht bewusst sind. Deshalb wünschen wir uns Anregungen von Ihnen. Wenn Sie denken, dass Sie uns in dieser Angelegenheit helfen können, dann schreiben Sie uns bitte und geben Ihre Vorschläge im Büro der Kirchgemeinde (Markt 11) oder in der Friedhofsverwaltung ab.

Wir sind gespannt! Ihr Gemeindegliederkirchenrat der Kirchgemeinde Eisenberg.

Susanne Jeuk



Heizung und Küsterdienst Eisenberg

Nach über 10 Jahren Heizungsprogrammierung für Luthersaal und Stadtkirche gebe ich diese Aufgabe ab. Allerdings nicht an einen Nachfolger, sondern in die Verantwortung der verschiedenen Gruppen. Bitte künftig für den Luthersaal selber die Heizung andrehen (ca. 30min vorher reicht meistens) und danach nicht vergessen wieder auszumachen. Für die Gottesdienste in der Stadtkirche regelt das der diensthabende Küster.



Kirchenteam in Eisenberg

Anders als in den Dorfkirchen ist in der Stadt bei täglich geöffneter Kirche und einer Vielzahl von Veranstaltungen ein großes Team vonnöten. Die Koordination übernimmt ab Weihnachten vollständig das Kirchenbüro ohne kantonale Assistenz. Im Namen des Gemeindegemeinderates sei ganz herzlich folgenden Personen gedankt, die sich - teilweise schon seit Jahrzehnten - liebevoll um unsere Stadtkirche kümmern: Schließdienst

Montag - Heiko Kertscher | Dienstag - Denis Rehak |
Mittwoch - Elke Wagner | Donnerstag - Rainer Vogt |
Freitag - Klaus Kröckel | Samstag - Gottfried von Thaler |
Sonntag - Küster / Lutz Scharf

Küsterteam

Bettina Vogt, Martina Behr, Klaus Kröckel, Mario Mohner, Denis Rehak

Technik-Glocken-Dekoration

Karin Franke, Karola Plötner, Horst Plötner, Marco Plötner, Denis Rehak

Und natürlich gibt es noch viele weitere Helfer, aber insbesondere eure Zuverlässigkeit und Sorgfalt ist Gold wert!

PP

Gemeindehaus Hartmannsdorf

Nachdem man bereits im Jahr 1961 mit der Planung begonnen hatte, konnte endlich am 1. Oktober 1967 die Einweihung, des neuen Gotteshauses stattfinden. In dieser langen Zeit wuchs eine starke Akte, in der alles Geschehene dokumentiert wurde. All die Verhandlungen, alles Organisatorische, alle Arbeit und Opfer aber auch alle Enttäuschungen und Erfolge. Zu den vielen Helfern gehörten auch die 40 Teilnehmer, die an den beiden ökumenischen Aufbauagern der Gossner-Mission Berlin in Hartmannsdorf teilgenommen hatten. (Die Mission ist ein unabhängiges evangelisches Missionswerk. Der Name leitet sich von ihrem Gründer ab, Johannes Evangelista Goßner. Die Stiftung unterstützt und fördert gemeinsam mit Partnerkirchen und -organisationen Projekte zu Gesundheit und Dorfentwicklung, Bildungs- und Ausbildungsinitiativen und Projekte für und mit Frauen.) [1] »Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten



umsonst, die daran bauen“

Mit diesem Wort aus dem Psalm 127 wurden vom Gemeindegemeinderat und Pfarrer Klaus Habicht über hundert Einladungen versendet. So kamen zum Einweihungsgottesdienst rund 170 Besucher. Nicht jeder fand im neuen Gotteshaus einen Platz, obwohl neben dem Gottesdienstraum auch der Unterrichts- der Vor- und der Nebenraum besetzt waren. So mussten sogar einige draußen sitzen, und bei geöffneten Fenstern den Gottesdienst verfolgen. An diesem Tage war auch der damalige neue Oberkirchenrat Stegmann zu Gast, der eine beeindruckende Predigt über den Zöllner Zachäus hielt. Er dankte Gott und auch den Menschen für ihre vielen Hunderte Stunden Arbeit, für die vielen Spenden und auch der Landeskirche für die finanzielle Unterstützung. Nur so konnte das Projekt schuldenfrei verwirklicht werden. [2]

HK

[1] Wikipedia [2] Glaube und Heimat Nr. 46 v. 1967



Kalender über Land

So Gott will und wir leben ...

... finden alle unsere Termine, die hier abgedruckt sind, statt. (Jakobus 4,15)
(Zur Not also auch mal kurz nachfragen!) (RH)

Höhepunkte für Alle

03. Dezember	Sonntag	10.00 Uhr	Familienkirche in Eisenberg
		18.00 Uhr	Adventskonzert (Gospelchor+Bläser) in Eisenberg
09. Dezember	Samstag	17.00 Uhr	Konzert des Heidechores in Königshofen
10. Dezember	Sonntag	16.00 Uhr	Familienkirche in Lindau ?
27. Dezember	Mittwoch	19.00 Uhr	Chorsinfonisches Weihnachtskonzert Stadtkirche
14. Januar	Sonntag	10.00 Uhr	»Mach`s wie Gott – werde Mensch!«, Gottesdienst mit Fotocollagen der Schüler der 12. Klasse des Schiller-Gymnasiums Eisenberg.
28. Januar	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst Stadtkirche - Verabschiedung Kantorenehepaar Popp
25. Februar	Sonntag	16.00 Uhr	Familienkirche in Lindau
29. Jan. - 01. Feb. und 05. - 08. Feb.			Bibelwoche in verschiedenen Orten unserer Region



Buchheim

26. November	Sonntag	10.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst – Gedenken an die Verstorbenen (MS)
24. Dezember	Heiligabend	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (HP)
07. Januar	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
04. Februar	Sonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)



Caaschwitz

13. Dezember	Mittwoch	19.00 Uhr	Adventsfeier (RH)
24. Dezember	Heiligabend	16.00 Uhr	Gottesdienst + Krippenspiel (Susann Schlag)
31. Dezember	Silvester	16.30 Uhr	Gottesdienst (Susann Schlag)
14. Januar	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (RH)
29. Januar	Montag	18.30 Uhr	Bibelwoche (UMK)
30. Januar	Dienstag	18.30 Uhr	Bibelwoche (AK)
31. Januar	Mittwoch	18.30 Uhr	Bibelwoche (RH)
04. Februar	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (RH)



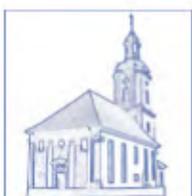
Crossen

24. Dezember	Heiligabend	15.30 Uhr	Gottesdienst + Krippenspiel (RH)
26. Dezember	2. Christtag	14.00 Uhr	musikalischer Gottesdienst (RH)
10. Januar	Mittwoch	15.30 Uhr	Geburtstagskaffee Senioren Klubhaus (RH)
21. Januar	Sonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst (RH)
18. Februar	Sonntag	10.30 Uhr	Gottesdienst (RvT)



Dothen

10. Dezember	Sonntag	14.30 Uhr	Weihnachtsliedersingen und Andacht (UMK)
24. Dezember	Heiligabend	13.30 Uhr	Christvesper (UMK)
31. Dezember	Silvester	13.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (UMK)
21. Januar	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
04. Februar	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
18. Februar	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)



Etzdorf

06. Dezember	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee in Thiemendorf (RH)
16. Dezember	Samstag	15.00 Uhr	Weihnachtsliedersingen + Kaffee/Plätzchen (RH)
24. Dezember	Heiligabend	18.00 Uhr	Gottesdienst + Krippenspiel (RH)
24. Januar	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee (RH)
07. Februar	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee (RH)



Gösen

26. November	Sonntag	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst – Gedenken an die Verstorbenen (UMK)
09. Dezember	Samstag	13.30 Uhr	Adventsfeier (UMK)
24. Dezember	Heiligabend	15.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (UMK)
04. Februar	Sonntag	10.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)



Großhelmsdorf

26. November	Sonntag	17.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst - Gedenken an die Verstorbenen (UMK)
07. Dezember	Donnerstag	18.00 Uhr	Weihnachtsliedersingen (UMK)
15. Dezember	Freitag	15.00 Uhr	Adventsfeier mit Weihnachtsliedersingen und gemütlichem Beisammensein in der Kirche – mit Pfarrer i.R. Christoph Magirius (Chemnitz)
24. Dezember	Heiligabend	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (ABü)
26. Dezember	2. Christtag	17.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
31. Dezember	Silvester	16/23 Uhr	(Abendmahls)Andacht (UMK)
18. Januar	Donnerstag	18.00 Uhr	Bibel im Gespräch (UMK)
06. Februar	Dienstag	17.30 Uhr	Bibelwoche (UMK)
07. Februar	Mittwoch	17.30 Uhr	Bibelwoche (AK)
08. Februar	Donnerstag	17.30 Uhr	Bibelwoche (RH)
11. Februar	Sonntag	17.00 Uhr	Gottesdienst zur Bibelwoche (UMK)
22. Februar	Donnerstag	18.00 Uhr	Andacht/Gottesd. od. Bibel im Gespräch (UMK)
01. März	Freitag	18.00 Uhr	Weltgebetstag



Hainchen

24. Dezember	Heiligabend	15.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (MS)
31. Dezember	Silvester	14.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (UMK)
21. Januar	Sonntag	10.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
18. Februar	Sonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)



Hainspitz

24. Dezember	Heiligabend	17.00 Uhr	Gottesdienst + Krippenspiel (Renate Kunze)
17. Januar	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee (RH)
21. Februar	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee (RH)



Hartmannsdorf

20. Dezember	Mittwoch	19.00 Uhr	Weihnachtsliedersingen + Glühwein (RH)
24. Dezember	Heiligabend	14.00 Uhr	Gottesdienst + Krippenspiel (RH)
14. Januar	Sonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst in Rauda (RH)
29. Januar	Montag	17.00 Uhr	Bibelwoche (UMK)
30. Januar	Dienstag	17.00 Uhr	Bibelwoche (AK)
31. Januar	Mittwoch	17.00 Uhr	Bibelwoche (RH)
10. Februar	Samstag	10.00 Uhr	Trommelkinder
24. Februar	Samstag	18.00 Uhr	Weltgebetstag (RH)



Königshofen

26. November	Sonntag	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst – Gedenken an die Verstorbenen (MS)
28. November	Dienstag	16.30 Uhr	Kindernachmittag
06. Dezember	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee-Adventsfeier
09. Dezember	Samstag	17.00 Uhr	Konzert des Heidechores Königshofen
17. Dezember	Sonntag	09.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)

>> Fortsetzung nächste Seite >>



Fortsetzung Königshofen:

24. Dezember	Heiligabend	17.15 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (UMK)
26. Dezember	2. Christtag	10.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
01. Januar	Neujahr	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (UMK)
03. Januar	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee
17. Januar	Mittwoch	18.00 Uhr	Werktags-Gottesdienst (UMK)
23. Januar	Dienstag	16.30 Uhr	Kindernachmittag
30. Januar	Dienstag	17.00 Uhr	Bibelwoche (UMK)
31. Januar	Mittwoch	17.00 Uhr	Bibelwoche (AK)
01. Februar	Donnerstag	17.00 Uhr	Bibelwoche (RH)
04. Februar	Sonntag	09.00 Uhr	Gottesdienst zur Bibelwoche (UMK)
07. Februar	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee
18. Februar	Sonntag	09.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
27. Februar	Dienstag	16.30 Uhr	Kindernachmittag
28. Februar	Mittwoch	18.00 Uhr	Werktags-Gottesdienst (UMK)



Lindau

26. November	Sonntag	14.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst - Gedenken an die Verstorbenen (UMK)
10. Dezember	Sonntag	09.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
15. Dezember	Freitag	19.00 Uhr	Adventsfeier mit Weihnachtsliedersingen und gemütlichem Beisammensein in der Kirche – mit Pfarrer i.R. Christoph Magirius (Chemnitz)
23. Dezember	Samstag	18.00 Uhr	Singen an der Bushaltestelle
24. Dezember	Heiligabend	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (UMK)
26. Dezember	2. Christtag	14.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
01. Januar	Neujahr	14.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (UMK)
21. Januar	Sonntag	09.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
06. Februar	Dienstag	19.00 Uhr	Bibelwoche (UMK)
07. Februar	Mittwoch	19.00 Uhr	Bibelwoche (AK)
08. Februar	Donnerstag	19.00 Uhr	Bibelwoche (RH)
11. Februar	Sonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst zur Bibelwoche (UMK)
25. Februar	Sonntag	16.00 Uhr	Familienkirche (UMK)



Petersberg

10. Dezember	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
24. Dezember	Sonntag	15.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (AK)
07. Januar	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
05. Februar	Montag	17.30 Uhr	Bibelwoche (UMK)
06. Februar	Dienstag	17.30 Uhr	Bibelwoche (AK)
07. Februar	Mittwoch	17.30 Uhr	Bibelwoche (RH)
11. Februar	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst zur Bibelwoche (UMK)



Rauda

03. Dezember	Sonntag	18.00 Uhr	Weihnachtskonzert Hainspitzer Chorgemeinschaft (Renate Kunze)
24. Dezember	Heiligabend	15.00 Uhr	Gottesdienst (SG)
14. Januar	Sonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst (RH)
24. Februar	Samstag	18.00 Uhr	Weltgebetstag in Hartmannsdorf (RH)
29.-31. Januar	Mo. - Mi.	17.00 Uhr	Bibelwoche in Hartmannsdorf



Saasa

10. Dezember	Sonntag	13.30 Uhr	Gottesdienst (RH)
14. Dezember	Donnerstag	15.00 Uhr	Adventsfeier (AK+RH)
24. Dezember	Heiligabend	18.30 Uhr	Christvesper (AK)
07. Januar	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst für alle + AM (RH)
21. Januar	Sonntag	10.00 Uhr	Allianz-Gottesdienst Stadtkirche
04. Februar	Sonntag	10.00 Uhr	Bibelwochen-Gottesd. f. alle
05. Februar	Montag	19.00 Uhr	Bibelwoche (UMK)
06. Februar	Dienstag	19.00 Uhr	Bibelwoche (AK)
07. Februar	Mittwoch	19.00 Uhr	Bibelwoche (RH)
25. Februar	Sonntag	10.00 Uhr	Allianz-Gottesdienst (Connect-Kirche, Jenaer Str. 32a)



Seifartsdorf

14. Dezember	Donnerstag	19.00 Uhr	Adventsfeier (RH)
24. Dezember	Heiligabend	17.00 Uhr	Gottesdienst + Krippenspiel (RvT)
31. Dezember	Silvester	15.00 Uhr	Gottesdienst
20. Januar	Samstag	17.00 Uhr	Gottesdienst (RH)
04. Februar	Sonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst (RH)



Silbitz

01. Dezember	Freitag	18.00 Uhr	Konzert Ensemble Carmina
24. Dezember	Heiligabend	17.00 Uhr	Gottesdienst + Krippenspiel (RH)
31. Dezember	Silvester	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Kaffeetrinken (RH)
27. Januar	Samstag	10.00 Uhr	Trommelkinder Gemeinderaum
11. Februar	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (RH)



Thiemendorf

06. Dezember	Mittwoch	14.30 Uhr 18.00 Uhr	Kirchenkaffee, Deutscher Kaiser (RH) Adventsmusik Posaunenchor
24. Dezember	Heiligabend	16.30 Uhr	Gottesdienst + Krippenspiel (SG)
06. Januar	Samstag	16.30 Uhr	Neujahrsempfang mit Sekt, Saft + Tee (SG)
30. Januar	Dienstag	18.30 Uhr	Bibelwoche (UMK)
31. Januar	Mittwoch	18.30 Uhr	Bibelwoche (AK)
01. Februar	Donnerstag	18.30 Uhr	Bibelwoche (RH)
18. Februar	Sonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst (RvT)



Tünschütz

24. Dezember	Heiligabend	16.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (MS)
--------------	-------------	-----------	------------------------------------



Walpernhain

10. Dezember	Sonntag	10.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
26. Dezember	2. Christtag	15.30 Uhr	Lichterkerche (UMK)
21. Januar	Sonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
18. Februar	Sonntag	10.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)



Dezember 2023

Freitag	1. Dezember	18.00 Uhr
Sonntag	3. Dezember	10.00 Uhr
		18.00 Uhr
Montag	4. Dezember	09.00 Uhr
Mittwoch	6. Dezember	19.00 Uhr
		19.00 Uhr
Donnerstag	7. Dezember	09.30 Uhr
		17.00 Uhr
Sonntag	10. Dezember	10.00 Uhr
Dienstag,	12. Dezember	15.00 Uhr
		19.00 Uhr
Donnerstag	14. Dezember	17.00 Uhr
Freitag	15. Dezember	19.00 Uhr
Sonntag	17. Dezember	10.00 Uhr
Donnerstag	21. Dezember	17.00 Uhr
Sonntag	24. Dezember	15.00 Uhr
		17.00 Uhr
		22.00 Uhr
Montag	25. Dezember	10.00 Uhr
Dienstag	26. Dezember	10.00 Uhr
Mittwoch	27. Dezember	19.00 Uhr
Donnerstag	28. Dezember	17.00 Uhr
Sonntag	31. Dezember	15.00 Uhr
		17.00 Uhr

Januar 2024

Montag	1. Januar	10.00 Uhr
Dienstag	2. Januar	15.00 Uhr
Donnerstag	4. Januar	09.30 Uhr
		17.00 Uhr
Sonntag	7. Januar	10.00 Uhr
Montag	8. Januar	09.00 Uhr
Dienstag	9. Januar	19.00 Uhr
Mittwoch	10. Januar	19.00 Uhr
		19.00 Uhr
Donnerstag	11. Januar	17.00 Uhr
Sonntag	14. Januar	10.00 Uhr

Meine Augen haben deinen Heiland
gesehen, das Heil,
das du bereitet hast vor allen Völkern.

Monatsspruch DEZEMBER Lukasevangelium 1,30-31

Andacht zur Eröffnung Nachtweihnachtsmarkt (RH)
Familiengottesdienst, Stadtkirche (UMK)
Adventskonzert »Sing & Swing«, Stadtkirche (PP)
Frauenfrühstück, Luthersaal
Gemeindekirchenrat, Luthersaal
Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler
Christusdienst, Torhaus
Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus

Gottesdienst m. Abendmahl, Stadtkirche (RH)
Seniorentanz, Luthersaal
Bibelstunde, Kirchsaaal Bethesda
Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus
Adventskonzert Gunther Emmerlich

Gottesdienst, Stadtkirche (AK)
Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus

Krippenspiel, Stadtkirche (KP)
Christvesper, Stadtkirche (AK)
Musikalische Christnacht, Stadtkirche (PP)
Weihnachts-Gottesdienst, Stadtkirche (UMK)
Weihnachts-Gottesdienst, Stadtkirche (RH)
Chorsinfon. Weihnachtskonzert, Stadtkirche (PP)
Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus

Gottesdienst, Irische Musik, Stadtkirche (RC)
Gottesdienst zum Altjahresabend
m. Abendmahl, Stadtkirche (AK)

Junger Wein gehört in **NEUe**
Schläuche.

Monatsspruch JANUAR Markusevangelium 2,22

Gottesdienst mit Sektempfang, Stadtkirche (RH)
Seniorentanz, Luthersaal
Christusdienst, Torhaus
Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus

Gottesdienst für alle in Saasa (RH)
Frauenfrühstück, Luthersaal
Bibelstunde, Kirchsaaal Bethesda
Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler
Gemeindekirchenrat, Luthersaal
Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus

Gottesdienst mit Eröffnung der Ausstellung
„Mach's wie Gott - werde Mensch!“, Stadtkirche
(S. Jeuk, UMK)



Dienstag	16. Januar	15.00 Uhr	Seniorentanz, Luthersaal
Donnerstag	18. Januar	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus
Sonntag	21. Januar	10.00 Uhr	Allianz-Gottesdienst, Stadtkirche (RC,RH)
Dienstag	23. Januar	19.00 Uhr	Bibelstunde, Kirchsaal Bethesda
Mittwoch	24. Januar	19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler
Donnerstag	25. Januar	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus
Sonntag	28. Januar	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung von Fam. Popp, Stadtkirche (AK)
Dienstag	30. Januar	15.00 Uhr	Seniorentanz, Luthersaal

Februar 2024

**Alle Schrift, von Gott eingegeben,
ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung,
zur Erziehung in der Gerechtigkeit.**

Monatsspruch FEBRUAR 2. Timotheusbrief 3,16

Donnerstag	1. Februar	09.30 Uhr 17.00 Uhr	Christusdienst, Torhaus Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus
Sonntag	4. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Bibelwoche, Saasa (AK)
Montag	5. Februar	09.00 Uhr 19.00 Uhr	Frauenfrühstück, Luthersaal Bibelwoche, Saasa
Dienstag	6. Februar	19.00 Uhr	Bibelwoche, Saasa
Mittwoch	7. Februar	19.00 Uhr	Bibelwoche, Saasa
Donnerstag	8. Februar	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus
Sonntag	11. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Luthersaal (UMK)
Dienstag	13. Februar	15.00 Uhr	Seniorentanz, Luthersaal
Donnerstag	15. Februar	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus
Sonntag	18. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst, Luthersaal (AK)
Dienstag	20. Februar	19.00 Uhr	Bibelstunde, Kirchsaal
Mittwoch	21. November	19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler
Donnerstag	22. Februar	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus
Sonntag	25. Februar	15.30 Uhr	Allianz-Gottesdienst, Connect-Kirche (Jenaer Str. 32a)
Dienstag	27. Februar	15.00 Uhr	Seniorentanz, Luthersaal
Donnerstag	29. Februar	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus

Gottesdienste in Senioren- und Pflegeheimen - monatlich freitags

Diakoniezentrum Bethesda, Johanniterstraße 1, jeweils um 9.45 Uhr (RC)
8. Dezember - 19. Januar - 23. Februar

AWO-Sozialzentrum, Klosterlausnitzerstraße 19, jeweils um 10.00 Uhr (UMK)
29. Dezember - 26. Januar - 23. Februar

Weitere Termine, Gruppen und Kreise oder Änderungen
werden ggf. gesondert bekannt gegeben!



Termine

Trommelkinder - klingt mit uns mit!

Für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren einmal im Monat, Samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr reihum in den Kirchengemeinden des Pfarramtes Crossen/Etzdorf (Trommeln, Singen, Basteln, Austauschen und Zuhören)

Infos bei Pfr. Hoffmann: 036691-43233

Konfirmanden

24. November 16.00 Uhr Eisenberg

01. Dezember Exkursion nach Erfurt (zusätzlich - für alle, die Lust haben, Informationen demnächst)

08. Dezember 16.00 Uhr in Eisenberg

26. Januar, 16.00 Uhr in Eisenberg (nur 8. Klasse)

23. Februar, 16.00 Uhr in Eisenberg

Gemeindeinsel

für Kinder, Familien und alle, die Gemeinschaft im Glauben suchen: zweiwöchig in der Schulzeit montags 16.30 Uhr. Ort: Diakoniezentrum Bethesda Termine bitte bei Pfr. Christoph erfragen.

Teentime

für Jugendliche 14-17 Jahre, während der Gemeindeinselzeit.

Jugendtreff monatlich

Regenbogenkreis

für Kinder von 3-6 Jahren: monatlich mittwochs ab 15.00 Uhr in der Johanniterkita »Marienkäfer« - auch für Kinder, die nicht in die Kita »Marienkäfer« gehen und deren Eltern. Termine bitte bei Pfr. Christoph erfragen.

Pfarrer Reno Christoph, Tel.: 036691/246034

Angebote der Teestube „Shelter“

Offenes Angebot für Kinder von 5-15 Jahren mit Spielen, Basteln und Gestalten der Feste im Jahreslauf: **wöchentlich mittwochs 15.00-17.30 Uhr** (Im Dezember: Krippenspielproben donnerstags 17.00-18.00 Uhr)

Herbstferienwoche Teestube



Die Herbstferien sind schon eine Weile vergangen. Wie schon im vergangenen Gemeindeleben angekündigt, haben wir eine interessante Ferienwoche für die Kinder der Teestube und der Region durchgeführt. Auch in diesem Jahr war das Hauptthema die Welt unter dem Regenbogen. Gelesen wurden biblische Geschichten. Wir widmeten uns den 10 Geboten. Die Kinder hatten bis dato nichts davon gehört und waren sehr gespannt und interessiert. Die 10 Gebote waren Einleitung und Übergang zu zwei anderen Geschichten: Der Turmbau zu Babel und Esau und Jakob. Am Donnerstag hörten wir die Geschichte von König Saul der David verfolgt. Und am Freitag gab es eine Jesus-Geschichte aus dem Neuen Testament. Zu all diesen Themen haben die Kinder etwas gebastelt und dem jeweiligen Gebot zugeordnet. Es hat den Kindern sehr viel Spaß gemacht und es war eine entspannte Atmosphäre.

Wir haben natürlich auch Ausflüge gemacht - immer ein besonderes Erlebnis: in die Töpferei Schliebner und zu unseren Hobby-Bauern Mathias Schmitt. Die Kinder konnten sich auf dem Riesen Gelände austoben, Ponys ausführen, Zuckerwatte selber machen und vieles mehr. Wir haben auch eine »Gassenhauer Rally« durchgeführt: mit einem Stadtplan ausgestattet, sollten die Kinder in der Innenstadt von Eisenberg Gassen finden und die Schilder fotografieren. An der Schlosskirche bekam jeder ein Lunchpaket. Danach gab es noch eine Schlosskirchenführung für Kinder. Unser Höhepunkt der Woche war der Besuch im Seilgarten der Holzmühle Kämmeritz. Den ganzen Tag haben wir da verbracht und alle sind gestärkt und mutig nach Hause zurückgekehrt. Die Kinder haben gelernt: Wenn man an etwas glaubt, schafft man es auch. Ohne Unterstützung der Tafel und der Stadtwerke, sowie allen mithelfenden Personen, die die Nachmittage ausgerichtet haben, hätten wir es nicht geschafft. Gemeinsamkeit verbindet und macht stark. In diesem Sinne vielen Dank für alle Hilfe!

KP

Mach mit!
Wenn du gern singst
und zwischen
7 und 10 Jahre
alt bist

KINDERCHOR

Freude haben! Singen! Spielen! Gute Laune!
Leitung: Andrea Preuß

Wann? Donnerstags 17.00 - 17.45 Uhr
Wo? Im Saal der Musikschule in
Eisenberg, Mozartstraße 1

Wir freuen uns auf dich!

MUSIKSCHULE
TEL: 036691-83864, E-MAIL: musikschule-shs@t-online.de



Vorbereitung Kinderbibelwoche

Es soll 2024 – vom 24. bis zum 28. Juni wieder eine Kinderbibelwoche in Königshofen geben.

Erste Ideen wollen wir austauschen am **Dienstag, dem 16. Januar 2024, 19.00 Uhr, im Pfarrhaus Königshofen.**

Wer Lust hat, mitzumachen, ist herzlich eingeladen.

UMK

Familienkirche Eisenberg + Lindau

Familienkirche – das ist Gottesdienst in anderer Form – Gottesdienst für Kinder und ihre Eltern und Großeltern. (Kürzere) Gottesdienst zum Mitmachen. Kinder schmücken den Altar, erleben, bauen, gestalten biblische Geschichten, singen, beten ... Gedacht sind diese Gottesdienste vor allem für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter.

Ich möchte es gern mit Ihnen ausprobieren – abwechselnd in Lindau (da haben wir solche Gottesdienste schon ein paarmal gefeiert) und in Eisenberg:

am 1. Advent (3. Dezember), 10.00 Uhr in der Stadtkirche Eisenberg (mit Taufe)

am 25. Februar 2024, 16.00 Uhr in Lindau.

UMK

Familienandacht im Advent

Zu einer Andacht für Familien laden die Ev. Kirchengemeinde und die Johanniter - Kita »Marienkäfer« am **Montag, den 11.12. um 16.30 Uhr in die Stadtkirche** ein. Familien der Kirchengemeinde und Kinder der Kita gestalten die Andacht aus. Es warten Szenen eines Krippenspiels, neue und traditionelle Adventslieder auf alle, die kommen: eine Möglichkeit, Kindern die Adventszeit nahezubringen. Im Anschluss gibt es noch die Möglichkeit, bei Getränken und Speisen miteinander ins Gespräch zu kommen.

RC

Martinstag

Wenn der November herannaht, dann ist Laternenzeit, und Zeit, an Martin zu denken.

Einer, der ein Herz hatte und einen Blick für andere. Wo jemand so lebt, da wird es warm. Und hell.

So waren auch in diesem Jahr wieder viele mit ihren Laternen unterwegs – in Eisenberg und Caaschwitz, in Crossen und Königshofen.

Danke an alle, die Martinslieder und – spiele einstudierten und alles organisiert haben.

UMK

»Schmeckt und seht, wie freundlich Gott ist!« - Mit Geschichten und Weisheiten aus der Bibel kochen und backen.

Kindernachmittage in Königshofen



»Wie man für Engel kocht!«

Abrahams Gastfreundschaft und Gottes Versprechen.

Dienstag, 23. Januar, 16.30 bis 18.00 Uhr Pfarrhaus Königshofen.

»Ich gebe alles für eine Suppe!«

Wie Jakob mit einem Linsengericht sein Leben, das Leben seines Bruders Esau und die Welt veränderte.

Dienstag, 26. Februar, 16.30 bis 18.00 Uhr, Pfarrhaus Königshofen.

Weitere Termine: 19. März, 23. April, 28. Mai

UMK

Sternsingen 2024

Auch im Jahr 2024 führen wir gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde in Eisenberg das Sternsingen durch.

Geplant sind folgende Termine:

Montag 8. Januar, 8.00 – 13.00 Uhr

(Stadtgebiet Eisenberg)

und Montag 15. Januar (Diakoniezentrum Bethesda und anliegendes Wohnviertel).

Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden singen, die Menschen segnen und Spenden für notleidende Kinder sammeln. Wie immer werden dafür dringend Kinder, Jugendliche und Erwachsene gesucht. Interessenten melden sich bitte bei Pfarrer Reno Christoph (mobil: 0151/14445715). Die Kinder und Jugendlichen können an diesem Tag von der Schule befreit werden. Wer möchte, dass die Sternsinger zu ihm kommen, melde sich bitte in der katholischen Kirchengemeinde von Tel.: 036691/ 42133 oder bei Pfarrer Christoph.

RC



Kirchenmusik

Die Jahre, die du uns geschenkt, wenn deine Güte uns nicht lenkt ...

Tja, was ist mit solchen Jahren? Jochen Klepper vollendet die Liedstrophe mit »...veralten wie Gewänder« (Gesangbuch Nr. 64). Nach über 10 Jahren Advents- und Weihnachtsliedzitate für die Winterausgabe unsres Gemeindeblättchens (-Lebens) soll hier ein Rückblick-Ausblick-Lied, ein Jahreswende-Lied zu Wort kommen:

*»Da alles, was der Mensch beginnt,
vor seinen Augen noch zerrinnt,
sei du selbst der Vollender.
Die Jahre, die du uns geschenkt,
wenn deine Güte uns nicht lenkt,
veralten wie Gewänder.«*

Das klingt nun fast zu trüb, aber wer kann ihm schon verübeln: Jochen Klepper schrieb diese Zeilen 1938. Für mich ist aber sehr tröstlich, dass Gott selbst »der Vollender« sein will und wird. Es kommt nicht in letzter Konsequenz auf mein Tun an. Ich muss nicht alles geschafft haben - habe ich auch nicht.

Trüb und etwas säuerlich ist höchstens, dass im Blick auf die Zukunft der hauptamtlichen Kantorenstelle, ich nach gut 70 Jahren der erste Kantor in Eisenberg bin, der nicht nur auf- und ausbaut, sondern zusehen muss, dass Gewachsenes und Zukunftsgewandtes »vor meinen Augen noch zerrinnt«. Aber es gab natürlich auch bedeutend schwierigere Zeiten (sh. oben). Advent und Weihnachten wurde immer gefeiert. Jesus als Retter unserer verlorenen Menschheit lässt sich zum Glück weder von schwierigen Umständen noch von Herodes Mordkomplott schrecken. Drum »lasset das Zagen, verbannet die Klage, stimmt voll Jauchzen und Fröhlichkeit an«. So ungebremst jubelnd vertont es ja Bach im Weihnachtsoratorium.

Weihnachtsoratorium und Adventskonzert

Das Weihnachtsoratorium in Eisenberg 2023 stammt allerdings nicht aus Bachs Feder, sondern von Heinrich von Herzogenberg. Die Kantorei freut sich zu diesem Anlass über GastsängerInnen vom Crossener Frauenchor und dem katholischen Kirchenchor unter Leitung von Kantor Michael Formella aus Gera. Statt barock-verschnörkelten Arien setzt Herzogenberg in seinem 1894 komponierten Kirchenoratorium »Die Geburt Christi« auf bekannte Weihnachtslieder in farbenreichen Varianten.

Auch das traditionelle Adventskonzert kommt 2023 anders daher. Unter dem Titel »Sing and Swing - here come's the King« zeichnet der Gospelchor Jesu Einzug in Jerusalem nach, der den ersten Advent thematisch bestimmt. Die Bläser spielen Weihnachtsklassiker aus der Swing-Ära und mit Philip Böttcher (Buchheim) am Schlagzeug sowie Michael Schmidt als Gitarristen ist auch eine Mini-Band an Bord.

Gesegnete Advents- und Weihnachtstage sowie einen schönen Ausklang wünscht mit herzlichem Gruß
Ihr/Euer Kantor

Philip Böttcher

Neue Jungbläsergruppe



Seit Ende August gibt es eine neue Jungbläsergruppe in Thiendorf. Im Moment gibt es 11 interessierte Anfänger von 6 bis 50 Jahren aus Thiendorf, Eisenberg und Umgebung! Wer noch Interesse hat ein Blas-Instrument zu erlernen oder vor Jahren Gelerntes wieder aufzufrischen kann gerne bis Weihnachten dazu kommen. Wir üben jeden Montag 17:30 Uhr in der Ahlendorfer Straße 32 in Thiendorf. Kontakt über Heike Gröbe (0174/3288771) um eine Anmeldung wird gebeten.

Heike Gröbe

Irische Musik mit Besinnung

mit Dorothea Gruppe (Violine), Uta Neubert (Ukulele), Sabine Richard (Ukulele, Perkussion) und Annett Christoph (Sopranflöte). Zu hören sind wieder bekannte besinnliche und temperamentvolle irische Rags und schottische Reels, neue Tänze, sowie bewegende Balladen auch aus anderen europäischen Ländern - umrahmt von einer Predigt zur Jahreslosung, der Fürbitte und dem Segen für das neue Jahr.

RC

Adventskonzert mit Gunther Emmerlich

Zusammen mit der Sopranistin Jeanne Pascale Schmidt, einem Instrumentalensemble und der Kantorei Eisenberg (Leitung und Orgel PP), erklingen am 15.12. festliche Arien und Duette von Händel, Bach und Mozart sowie Spirituals. Heitere und nachdenkliche Gedichte und Geschichten runden den Konzertabend ab.

PP

Kartenvorverkauf

Um den Kartenvorverkauf nicht nur im Stadtkern Eisenberg zu verankern, gibt es für die beiden Dezemberkonzerte neben den bewährten Stationen **Kirchenbüro und Stadtinformation** noch zwei andere Kartenvorverkaufsstellen:

- 15.12. - **Gunther Emmerlich**
Meißner paper&more (R.-Breit.-Str. 3)
- 27.12. - **Chorsinfon. Weihn.-Konzert**
Friseursalon Lenk (Mühlenstr. 3)



Kirchenmusik zum Zuhören – Konzertkalender der Region Eisenberg

Freitag 1. Dezember

18.00 Uhr **Silbitz**

Adventskonzert

Ensemble Carmina aus Bad Köstritz

Sonntag 3. Dezember

18.00 Uhr **Stadtkirche**

Sing and Swing - here come's the King

Gospelchor, Posaunenchor und Mini-Band mit adventlichen Jubel-Liedern und winterlichen Swingklassikern Leitung: Kantor Philipp Popp

Sonntag 3. Dezember

18.00 Uhr **Rauda**

Adventskonzert

Chorgemeinschaft Hainspitz

Samstag 9. Dezember

16.00 Uhr **Stadtkirche**

17.00 Uhr **Königshofen**

Adventskonzerte

Schüler, Lehrer und Ensembles der Kreismusikschule
Heidechor Königshofen

Sonntag 10. Dezember

N.N. Uhr **Dothen**

16.00 Uhr **Thiemendorf**

Adventsmusiken

Musikgruppe von und mit Alexander Schwarz
Posaunenchor Thiemendorf (Bushaltestelle/Ortsmitte - auch am So 17.12.)

Freitag 15. Dezember

19.00 Uhr **Stadtkirche**

Eintritt 30€ (VVK 27€)

ermäßigt 25€ (VVK 22€)

Festliches Adventskonzert - Gunther Emmerlich

mit Trompete, Cello, Sopran, Orgel und Kantorei Eisenberg. Arien, Duette und Instrumentalmusik von Mozart, Bach und Händel mit Texten und Geschichten
VVK: Stadtinfo, Kirchenbüro, Meißner Paper&more, Thür. Ticketshop (Internet)

Heiligabend 24. Dezember

15.00 Uhr in **Hartmannsdorf** (Posaunenchor Caaschwitz) | 18.00 Uhr in **Eisenberg** (Posaunenchor Eisenberg)

Turmblasen

3. Weihn.tag 27. Dezember

19.00 Uhr **Stadtkirche**

Chorsinfonisches Weihnachtskonzert

Die Geburt Christi - Weihnachtsoratorium von Heinrich von Herzogenberg
Kantorei, katholischer Chor, Frauenchor Crossen | Solisten | Reussisches Kammerorchester und Orgel. Leitung: Kantor Philipp Popp
VVK: Stadtinfo, Kirchenbüro, Friseursalon Lenk (Mühlenstr.)

Eintritt 15€ (VVK 12€)

Silvester 31. Dezember

15.00 Uhr **Stadtkirche**

Irische Musik mit Besinnung

Tänze, Balladen, Texte + Gebet zum Jahreswechsel. Annett Christoph & Team

Sonntag 28. Januar

10.00 Uhr **Stadtkirche**

Verabschiedung der Kantoren

Verabschiedungs-Gottesdienst für Elisa und Philipp Popp als Kantoren unserer Region. Imbiss und Begegnung im Anschluss.

Kirchenmusik zum Mitmachen - mittendrin statt nur dabei

Kantorei Eisenberg	donnerstags	19.30 Uhr	Luthersaal Eisenberg
Gospelchor Eisenberg	dienstags (14-tägig)	20.00 Uhr	Luthersaal Eisenberg
Frauenchor Crossen	montags	19.30 Uhr	Kirche/Clubhaus Crossen
Posaunenchor Eisenberg	dienstags	18.15 Uhr	Luthersaal Eisenberg
Posaunenchor Thiemendorf	mittwochs	19.00 Uhr	Kirche/Schule Thiemendorf
Posaunenchor Caaschwitz	montags	18.30 Uhr	Kirche Caaschwitz
Jungbläser* der Region	montags	17.30 Uhr	Kirche/Schule Thiemendorf
Trommelkinder Region	samstags (monatl.)	10.00 Uhr	wechselnde Orte (sh. S. 20)
Cajonistas Eisenberg	dienstags (monatl.)	nach Absprache	
Orgelunterricht*	Mo/Di/Fr	Zeit und Ort nach Absprache	

Neue MitsängerInnen und BläserInnen sind jederzeit willkommen. *(Z.Zt. Warteliste)

Ab Januar 2024 z.T. andere Ansprechpartner (statt Kantoren Elisa und Philipp Popp) und Probenzeiten, -orte. Bitte informieren Sie sich im Kirchenbüro.



Kontakte, Ansprechpartner, Büro

Pfarrer und Pastorin

für das Pfarramt Eisenberg-Crossen
*mit Caaschwitz, Crossen, Eisenberg, Etzdorf,
Hainspitz, Hartmannsdorf, Rauda, Seifartsdorf,
Silbitz und Thiemendorf*

Pfarrer Rainer Hoffmann
An der Pfarre 2, 07613 Heideland OT Etzdorf
Tel. 036691 43233, Fax. 036691 57870
pfarramt.crossen@gmx.de

für das Pfarramt Eisenberg-Königshofen
*mit Buchheim, Dothen, Eisenberg, Gösen, Großhelms-
dorf, Hainchen, Königshofen, Lindau-Rudelsdorf,
Petersberg, Tünschütz und Walpernhain*

Pastorin Ulrike Magirius-Kuchenbuch
Pfarrgasse 1, 07613 Heideland OT Königshofen
Tel. 036691 46921, Fax. 036691 863190
pfarramt-koenigshofen@gmx.de

für das Diakoniezentrum Bethesda
Pfarrer Reno Christoph (Klinikseelsorge)
Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 49536
reno.christoph@gmx.net

Internet - Homepages

www.kirchenkreis-eisenberg.de
www.kirchenmusik-eisenberg.de

Büros

Evangelisches Kirchenbüro
Falko Löbel & Heiko Kertscher
Postanschrift für alle Kirchengemeinden:
Markt 11, 07607 Eisenberg
Tel. 036691 25110, Fax. 036691 25139
pfarramt.eisenberg@gmx.de

Öffnungs- und Sprechzeiten:
Dienstags und Donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr

Supturbüro für den Kirchenkreis
Gabriele Hofmann & Jürgen Möller
Markt 11, 07607 Eisenberg
Tel. 036691 255060, Fax. 036691 255089
kirchenkreis.eisenberg@ekmd.de

Buchungs- und Kassenstelle (Bukast)
Jenaer Str. 45a, 07607 Eisenberg
Andrea von Thaler 036691 867011
Christian Thomas 036691 867012
Ina Czarske 036691 867013
Katja Treffer 036691 867014
Beatrix Raddatz 036691 867014

Kirchliche Mitarbeiter

Superintendent Arnd Kuschmierz
Markt 11, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 255080
arnd.kuschmierz@ekmd.de

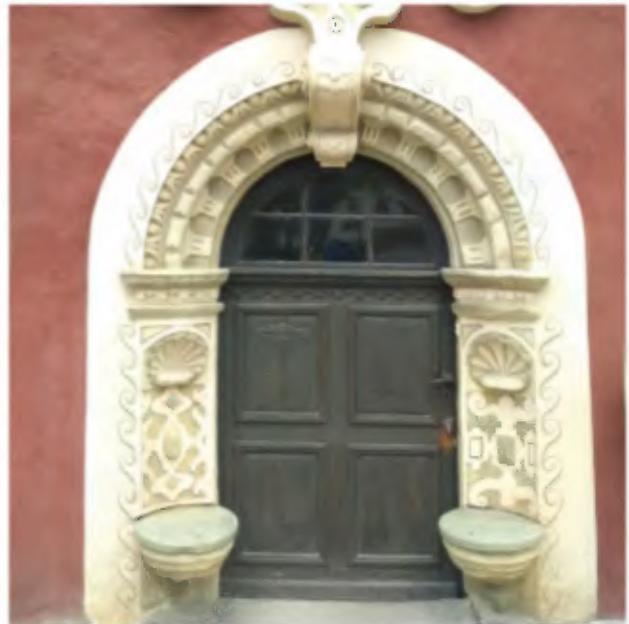
Kantoren (bis 28. Januar)
Philipp Popp, philipp-popp@gmx.de
Elisa Popp, elisapopp@posteo.de
Markt 4, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 238668

Gemeindepädagoge/in (Stelle derzeit unbesetzt)
Markt 11
07607 Eisenberg

Leiterin der Teestube „Shelter“ Karola Plötner
Markt 11, 07607 Eisenberg, Tel. 0179 2934882
karola.ploetner@ekmd.de

Bauberater Uwe Grzywa
Markt 11, 07607 Eisenberg
Tel. 0160 8395294, Fax. 036691 255089
uwe.grzywa@ekmd.de

Archivpfleger Heiko Kertscher
Markt 11, 07607 Eisenberg, Tel. 0162 4237811
archiv@kirchenkreis-eisenberg.de



Büronachrichten

Das Ev. Kirchenbüro bleibt nach Weihnachten vom 27.12. bis 29.12.2023 geschlossen.

Mit den besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen im kommenden Jahr.



Kirchliche Einrichtungen

Ambulanter Hospizdienst, Matthias Haupt
Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg, Tel. 0160 7912625
Info-AHD.Eisenberg@jose.johanniter.de

Diakoniekreisstelle, Almut Arndt & Annette Bacza
Markt 16, 07646 Stadtroda, Tel. 036428 60975
Sprechzeiten: Mi. 9.00-12.00 Uhr, Do. 14.00-16.00 Uhr
dzs-sro@t-online.de

Diakoniesozialstation
Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 4780
info@eisenberg.pflegedienst.johanniter.de

Diakoniezentrum Bethesda
Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 494
info-eisenberg@jose.johanniter.de

Ev. Johanniter-Kindergarten „Marienkäfer“
Klosterlausnitzer Str. 23, 07607 Eisenberg, Tel. 42226
marienkaefer.eisenberg@johanniter.de

Ev. Johanniter-Kinderkrippe „Knirpsenbude“
Goethestr. 5a, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 837877
knirpsenbude.eisenberg@johanniter.de

Telefonseelsorge
0800 1110111 (24h - kostenfrei - anonym)

Bankverbindung

Gemeinschaftskonto für alle Ev. Kirchengemeinden
Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband Gera

IBAN: DE26 5206 0410 0008 0020 37

Bitte im Verwendungszweck einer Überweisung die Kirchengemeinde oder die Zahl **unbedingt** angeben:

Kirchengemeinde	Rechtsträgernummer
Buchheim	811
Caaschwitz	813
Crossen	817
Dothen	821
Eisenberg	824
Etzdorf	825
Gösen	828
Großhelmsdorf	832
Hainchen	835
Hainspitz	836
Hartmannsdorf	837
Königshofen	851
Lindau	856
Petersberg	866
Rauda	870
Seifartsdorf	879
Silbitz	883
Thiemendorf	886
Tünschütz	890
Walpernhain	895

Friedhofsverwaltungen

Friedhof Eisenberg mit Saasa
Mandy Schober & Kerstin Schubert,
Tel. 036691 77612
Mühlenstr. 51, 07607 Eisenberg
friedhof.eisenberg@web.de

Friedhöfe Crossen, Etzdorf, Hainspitz, Hainchen, Dothen und Tünschütz
Ev. Kirchenbüro Eisenberg, Tel. 036691 25110
Markt 11, 07607 Eisenberg
pfarramt.eisenberg@gmx.de

Friedhof Großhelmsdorf
Anke Büchner, Tel. 036691 45482
An der Eiche 1, 07613 Heideland OT Großhelmsdorf
ankebuechner1977@gmx.de

Friedhof Lindau
Sabine Seifert, Tel. 036691 46642
Lindenstr. 45, 07613 Heideland OT Lindau

Friedhof Walpernhain
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Walpernhain

Bestattungsinstitut

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde GmbH
Mühlenstr. 51, 07607 Eisenberg
Tel. 036691 7760 (rund um die Uhr)
friedhof.eisenberg@web.de

Anzeige

Impressum

Herausgeber:

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Buchheim, Caaschwitz, Crossen, Dothen, Eisenberg, Etzdorf, Großhelmsdorf, Gösen, Hainchen, Hainspitz, Hartmannsdorf, Königshofen, Lindau-Rudelsdorf, Petersberg, Rauda, Seifartsdorf, Silbitz, Thiemendorf, Tünschütz und Walpernhain.

Redaktion: Arnd Kuschmierz, Rainer Hoffmann, Ulrike Magirus-Kuchenbuch, Heiko Kertscher, Falko Löbel, Endredaktion: Philipp Popp V.i.S.d.P.

Anschrift: Markt 11, 07607 Eisenberg

Anzeigenverwaltung: Falko Löbel

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Erscheinungsweise: vierteljährlich-Auflage 2750 Stk.

Redaktionsschluss: 1.Feb. / 1.Mai / 1.Aug. / 1.Nov.

Beiträge bitte an: gemeinde-leben@gmx.de

Bezugspreis: Das Ev. Gemeindeblatt wird von den Kirchengemeinden der Region finanziert. Wenn Sie die regionale Arbeit der Kirchengemeinden unterstützen möchten, dann können Sie gern unter dem Stichwort **Regionale Arbeit** spenden an
IBAN: DE59 5206 0410 0008 0079 42



Über den Tellerrand

Impulstag „Kinder, Jugend, Familien“

»Für Kinder und Familien müsste was sein...« - diesem Satz würden sicherlich viele zustimmen. Denn Kinder, Jugendliche und Familien sind keineswegs nur unsere Zukunft, sondern Gegenwart. Und Angebote für diese Zielgruppen anzubieten, ist die Herausforderung für unsere Gemeinden.

Aus diesem Grund hat der Kreissynoden-Ausschuss für kirchliches Leben zusammen mit den Gemeindegädagoginnen, Gemeindepädagogen und dem Kinder- und Jugendpfarramt der EKM eingeladen zu einem Impuls-Tag.

Ganz praktisch sollte es werden - und war es auch: Austausch zu Krippenspielen und Ideen, wie man das mit den Kindern gestalten kann, Andachten für und mit Kindern oder der Frage »Wie komme ich von der Idee und dem Bedürfnis zum Projekt?«

26 Teilnehmer/innen, von Klein bis Groß hatten einen interessanten und schönen Nachmittag mit vielen Ideen.



Ein konkretes Ergebnis ist eine Materialbörse, die im Internet über Microsoft-Teams eingerichtet wird. Wer Interesse daran hat, kann seine Emailadresse schicken (Kirchenkreis.Eisenberg@ekmd.de) und wird dann in das »Team« aufgenommen, um Zugang dazu zu bekommen.

Die Vorbereitenden werden sich überlegen, wie es weitergeht, denn »für Kinder und Familien muss was sein«!

AK

Kreis-Kirchenchortreffen Thalbürgel

Im neuen Gemeindezentrum »Melanchthonhaus« fand nicht nur der oben beschriebene Impulstag statt, sondern eine Woche später, am 16. September, auch das Kreiskirchenchortreffen. Nach der Corona-Zwangspause, in der auch solche Treffen nicht möglich waren, wurde dieser Chortag mit Spannung erwartet.

Die Kirchenchöre unseres Kirchenkreises waren eingeladen und hatten sich mit einem bunten Repertoire auf dieses Zusammensein vorbereitet.

Ein Probennachmittag fügte die Teile zusammen. Vor dem abschließenden Gottesdienst war noch Zeit, gemeinsam leckeren Kuchen und Kaffee zu genießen.

Dann kam der große »Auftritt« - gemeinsam im großen Chor das Lob Gottes zu singen. Das klingt in der

beeindruckenden Klosterkirche gleich doppelt gut! Durch den Gottesdienst führte Pfarrer Waschnewski (Bürgel). Die Predigt hielt Superintendent Kuschmierz. So war es ein fröhlicher und gelungener Kirchenchor-tag, der sicherlich die Chorsänger/innen wieder beschwingt in ihren Chören vor Ort weitersingen lässt.

AK



Gemeindezentrum Thalbürgel

Gedenkstein für Rotkreuz-Schwestern in Saasa

Was hat die Geschichte des Deutschen Roten Kreuzes mit Saasa zu tun?

Wer schonmal auf dem Saasaer Friedhof war, dem mag ein Gedenkstein an der Kirche aufgefallen sein. Er erinnert an die »Generaloberin Elisabeth Tomitius und 12 weitere Schwestern«. - Wer aber waren »die Schwestern«, deren Stein jeder in Saasa kennt?

In der heutigen (ehem.) Erstaufnahmestelle für Flüchtlinge war ursprünglich eine Fabrik untergebracht. Der Fabrikant vermachte diese später der Roten Kreuz. So war dort ein Schwesternwohnheim untergebracht, in dem die ehemalige Generaloberin der Rot-Kreuz-Schwestern Elisabeth Tomitius - lang noch sehr aktiv - ihren Lebensabend verbrachte.

Daran erinnert der Gedenkstein, der nach der Restaurierung am 26. Oktober feierlich wieder eingeweiht wurde. Dazu war u.a. der Vizepräsident des Deutschen Roten Kreuzes, Dr. Volkmar Schön, aus Hamburg angereist. Er verwies, wie auch der Kreisvorsitzende des DRK Peter Schreiber, auf die Bedeutung dieses Hauses und der Oberin E. Tomitius für die Geschichte des Roten Kreuzes in Deutschland. Besonders betont und bedankt wurde auch die liebevolle Pflege der Gedenkstätte durch Maria Pohlmann und die Saasaer Kirchengemeinde über die vielen Jahre.

AK





Abkürzungen:

AM = Abendmahl; KS = Krippenspiel; BiWo = Bibelwoche



Dezember 2023

3. Dezember

1. Advent

10.00 Stadtkirche (FamGD)

10. Dezember

2. Advent

09.00 Lindau
10.00 Stadtkirche + AM
10.15 Walpernhain
13.00 Petersberg
13.30 Saasa
14.30 Dothen

17. Dezember

3. Advent

09.00 Königshofen
10.00 Stadtkirche

24. Dezember

4. Advent / Heiligabend

13.30 Dothen
14.00 Hartmannsdorf (KS)
15.00 Gösen (KS)
15.00 Hainchen (KS)
15.00 Petersberg (KS)
15.00 Rauda (KS)
15.00 Stadtkirche (KS)
15.30 Crossen (KS)
16.00 Caaschwitz (KS)
16.00 Lindau (KS)
16.00 Großhelmsdorf (KS)
16.00 Buchheim (KS)
16.30 Thiemendorf (KS)
16.30 Tünschütz (KS)
17.00 Stadtkirche
17.00 Hainspitz (KS)
17.00 Seifartsdorf (KS)
17.00 Silbitz (KS)
17.15 Königshofen (KS)
18.00 Etdorf (KS)
18.30 Saasa
22.00 Stadtkirche

25. Dezember

1. Weihnachtstag

10.00 Stadtkirche

26. Dezember

2. Weihnachtstag

10.00 Stadtkirche
10.00 Königshofen
14.00 Crossen
14.00 Lindau
15.30 Walpernhain
17.00 Großhelmsdorf

31. Dezember

Altjahresabend

13.00 Dothen + AM
14.15 Hainchen + AM
15.00 Stadtkirche (Irische Musik)
15.00 Seifartsdorf
15.00 Silbitz
16.30 Caaschwitz
16/23? Großhelmsdorf
17.00 Stadtkirche + AM

Januar 2024

1. Januar

Neujahr

10.00 Stadtkirche
10.00 Königshofen + AM
14.00 Lindau + AM

7. Januar

1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Saasa für Eisenberg + AM
10.00 Buchheim
13.00 Petersberg

14. Januar

2. Sonntag nach Epiphania

10.00 Stadtkirche
10.00 Caaschwitz
14.00 Rauda

17. Januar

Mittwoch

18.00 Königshofen (Werktags-GD)

21. Januar

3. Sonntag nach Epiphania

09.00 Lindau
10.00 Stadtkirche (Allianz-GD)
10.15 Hainchen
13.00 Dothen
14.00 Crossen
14.15 Walpernhain

28. Januar

letzter Sonntag n. Epiphania

10.00 Stadtkirche

Februar 2024

4. Februar

Sexagesimae

09.00 Königshofen (BiWo)
10.00 Saasa für Eisenberg (BiWo)
10.00 Caaschwitz
10.15 Gösen
13.00 Dothen
14.00 Seifartsdorf
14.15. Buchheim

11. Februar

Estomihi

10.00 Luthersaal + AM
10.00 Seifartsdorf
10.00 Silbitz
13.00 Petersberg (BiWo)
14.15 Lindau (BiWo)
17.00 Großhelmsdorf

18. Februar

Invocavit

09.00 Königshofen
09.30 Thiemendorf
10.00 Luthersaal
10.15 Walpernhain
10.30 Crossen
13.00 Dothen
14.15 Hainchen

25. Februar

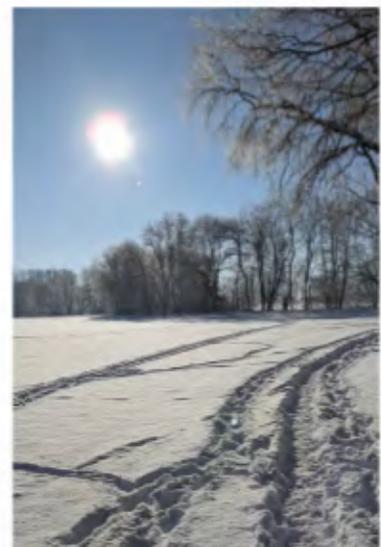
Reminiszere

10.00 Connect-Kirche (Jenaer Str. 32a, Allianz-GD)
16.00 Lindau (Fam.Kirche)

28. Februar

Mittwoch

18.00 Königshofen (Werktags-GD)





Bilder aus dem GemeindeLeben



Schulanfangs-Gottesdienst im KiGa Eisenberg (27.8.)



Posaunenchor Thiemendorf und Attenweiler (24.9.)



Erntedank Vorbereitung Eisenb.



Erntedank Thiemendorf



Familienerntedank Saasa



Kinderferienwoche in den Herbstferien



Schalmeien meet Orgel (Lindau)



Feuershow zum Reformationstag (Bethesda)



Martinstag in Eisenberg

Bilder dringend gesucht! Manchmal sind kaum genug Bilder da! Wenn Sie in den Monaten, in denen das Gemeindeblatt aktuell ist, Fotos gemacht haben, schicken Sie diese bitte im jpg-Format mit dem Betreff »**Bilder**«(!) per E-Mail an gemeinde-leben@gmx.de - Redaktions-Schluss ist 1. Feb. / 1. Mai / 1. Aug. / 1. Nov.